

Sanierung des Gunzenhäuser Bahnhofs kommt voran

31. Aug 2021



Für die Stadt Gunzenhausen ist es ein historischer Schritt: In der letzten Stadtratssitzung wurde eine wichtige Entscheidung zur Revitalisierung des in die Jahre gekommenen Bahnhofsgebäudes getroffen. So wählten die Stadtratsmitglieder ein Architekturbüro aus, das die Sanierungsplanungen nun weiter vorantreiben soll. Trotz hochkarätiger Mitbewerber hatte das Kelheimer Architekturbüro Raith am Ende die Nase vorn. Die Architekten gelten als ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der Bahnhofsgebäudesanierungen und haben in der Vergangenheit unter anderen den Regensburger Bahnhof auf Vordermann gebracht. Nun wurden im Rathaus die Verträge für die Architektenleistungen unterzeichnet.

„Wir sind froh mit dem Architekturbüro Raith einen erfahrenen Partner an unserer Seite zu haben“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Die Metamorphose des Bahnhofsgebäudes, von einer mittlerweile eher unschönen Haltestation hin zu einem strahlenden und zukunftsfähigen Mobilitätszentrum, ist ein langer Weg. Mit der Unterzeichnung der Architektenverträge gehen wir jetzt die ersten Schritte.“ Anfangs

werden die Grundlagen ermittelt und der Bestand untersucht. Für Gebäudestatik und Schadstoffuntersuchungen müssen weitere Fachbüros beauftragt werden. „Wenn es gut läuft, liegen möglicherweise bereits im nächsten Frühjahr erste Ergebnisse vor“, betont Stadtbaumeisterin Simone Teufel. „Wir wollen den Geist des Objekts bewahren und gleichzeitig die Mobilitätswende in Gunzenhausen weiter voranbringen. Wir freuen uns auf die große Aufgabe.“